



## Rückblick auf das Seminar: SGM in progress – da will ich hin! Evaluieren und Reflektieren von Prozessen und Maßnahmen im Studentischen Gesundheitsmanagement

Am 18. und 19. Februar 2025 öffneten sich die Türen des Landessportbundes Hessen in Frankfurt für 19 Teilnehmende und vier Referentinnen, die sich zwei Tage mit der Weiterentwicklung ihres Studentischen Gesundheitsmanagements (SGM) beschäftigten. Das Seminar „SGM in progress – da will ich hin“ fokussierte das Evaluieren und Reflektieren von Prozessen und Maßnahmen im SGM.

Doch wo fängt man an? Wer die Prozesse seines Gesundheitsmanagements reflektieren möchte, kommt am Reflektion- und Entwicklungsinstrument (entwickelt durch das HIS-Institut für Hochschulentwicklung, die Techniker Krankenkasse und zahlreiche Köpfe aus verschiedenen Hochschulen) kaum vorbei. Was dahinter steckt, welche Unterstützungsangebote geschaffen wurden und wie jede:r Koordinator:in sich dem Instrument in kleinen Schritten annähern kann, erklärten Urte Ketelhön vom HIS-HE und Sandra Bischof von der Universität Paderborn, die Hochschulen als Mentorin bei der Umsetzung und Anwendung des Instruments berät.

Anhand des Praxisbeispiels aus der Hochschule Magdeburg-Stendal veranschaulichte Anja Meier, Koordinatorin des Gesundheitsmanagements, welche Meilensteine sie bereits beim Aufbau ihres Hochschulischen Gesundheitsmanagements (HGM) erreicht haben und wie zuvor gesteckte Visionen reflektiert werden können. Als Pendant gab Pia Knothe einen Einblick in die wissenschaftliche Maßnahmenevaluation des HGM an der Humboldt Universität zu Berlin. Abgerundet wurden die Inhalte durch verschiedene Arbeitsphasen sowie einen Walk & Talk bei Sonnenschein, bei dem die Teilnehmenden die Inhalte Schritt für Schritt reflektieren und neue Ideen generieren konnten.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmenden und Referentinnen für den offenen und impulsgebenden Austausch, der eine Wohnföhlatmosfera geschaffen hat und zu zwei gelungenen Seminartagen beitrug. Wir freuen uns auf weitere Formate im analogen sowie digitalen Raum.

Gesundheitspartner: